

## Pflichtmodule

### OSW.03926.02 - Paläographie/ Epigraphik/ Quellenkritik

OSW.03926.02	5 CP
<b>Module label</b>	Paläographie/ Epigraphik/ Quellenkritik
<b>Module code</b>	OSW.03926.02
<b>Semester of first implementation</b>	
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Responsible person for this module</b>	
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Überblick über die historische Entwicklung indischer Schriften</li> <li>•Epigraphisches und kodikologisches Basiswissen</li> <li>•Synchrone Beherrschung und Lesefähigkeit einer historischen Schrift (Inschriften, Handschriften) aus einem der indischen Schriftkreise</li> <li>•Wissenschaftliches Transkribieren von scriptura continuata aus handschriftlichen und inschriftlichen Quellen</li> <li>•Text- und Quellenkritik</li> <li>•Editionstechnik (aus Originalquellen)</li> <li>•Analytische und kognitive Kompetenz</li> <li>•Präsentationskompetenz (Probeeditionen)</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Das Modul bietet einleitend einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die Verästelungen indischer Schriften, über Beschreibstoffe und Schreibmaterialien im vormoderne Indien. Die konkrete Arbeit mit Originalquellen erfolgt anhand einer ausgewählten, speziell für Inschriften oder Manuskripte gebrauchten Schrift. Die Grundzeichen werden in synchron abstrahierter Form im Unterricht gelehrt. Das konkrete Einüben und Einlesen in die historischen Schriftzeichen und in den individuellen Duktus der Schreiber ist eine im Selbststudium zu erbringende Leistung. Es folgen Übungen zur wissenschaftlichen Umschrift des Originals. Die dabei durchzuführende Worttrennung setzt eine sichere Beherrschung der Grammatik und des Wortschatzes des Sanskrits voraus. Die praktischen Übungen werden methodisch von einer Vermittlung text- und quellenkritischer Prinzipien begleitet. Editionstechniken für kritische Ausgaben nach Originalquellen und die Präsentation selbst hergestellter Probeeditionen beschließen dieses Modul. Teilnehmer müssen sich die vollständigen Zeichensätze der ausgewählten Schrift einschließlich aller Ligaturen auf der Basis schriftkundlicher Einführungen selbständig aneignen und ihre so erworbenen Kenntnisse auf die Originale anwenden. Entsprechende Übungsbücher werden bereitgestellt. Vorbereitende Transkriptionen, eine textliche Nach- und Aufbereitung der gelesenen Zeichen sowie die Präsentation einer kritischen Probeedition sind verpflichtend.</p>
<b>Forms of instruction</b>	Exercises (2 SWS) Course Course Course
<b>Languages of instruction</b>	German, English
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester Semester
<b>Module frequency</b>	nicht festlegbar
<b>Module capacity</b>	unrestricted
<b>Time of examination</b>	
<b>Credit points</b>	5 CP
<b>Share on module final degree</b>	Course 1: %; Course 2: %; Course 3: %; Course 4: %.
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>	1
<b>Reference text</b>	Angebotsturnus: Winter- oder Sommersemester
Examination	Exam prerequisites
	Type of examination
<b>Course 1</b>	
<b>Course 2</b>	

Examination			Exam prerequisites			Type of examination		
<b>Course 3</b>								
<b>Course 4</b>								
<b>Final exam of module</b>			Transkription, Textherstellung, Selbststudium			Transkription/Probeedition		
<b>Exam repetition information</b>								
Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload
<b>Course 1</b>	Exercises	Lektürekurs		2				0
<b>Course 2</b>	Course	Vor- und Nachbereitung						0
<b>Course 3</b>	Course	Probeedition						0
<b>Course 4</b>	Course	Selbststudium						0
<b>Workload by module</b>						150		150
<b>Total module workload</b>								150

## OSW.03932.02 - Philosophie und einheimische Wissenschaften

OSW.03932.02	10 CP
<b>Module label</b>	Philosophie und einheimische Wissenschaften
<b>Module code</b>	OSW.03932.02
<b>Semester of first implementation</b>	
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Responsible person for this module</b>	
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Syntax, Satzbau und Stil des philosophischen und wissenschaftlichen Sanskrits</li> <li>•Syntax, Satzbau und Stil des Sanskrits als Kommentarsprache</li> <li>•Beherrschung philologisch-historischer Methoden zur Bearbeitung von philosophischer und wissenschaftlicher Sanskritliteratur</li> <li>•Textkritische Anwendung historisch-philologischer Methoden auf die philosophische und wissenschaftliche Sanskritliteratur</li> <li>•Vertrautheit mit den philosophischen Traditionen Indiens in ihren systematischen und historischen Dimensionen</li> <li>•Befähigung zur wissenschaftlich selbständigen Bearbeitung der philosophischen und wissenschaftlichen Sanskritliteratur</li> <li>•Literatur- und Ideengeschichte der systemischen Philosophien Indiens</li> <li>•Kompetenz zur historischen Analyse und Stratifizierung geschichteter Texte.</li> <li>•Kompetenz zur ideengeschichtlichen Analyse und theoretischen Durchdringung historisch geschichteter Texte</li> <li>•Entwicklung und Vertiefung des Problembewußtseins für wissenschaftliche Fragestellungen die systemischen Philosophien und einheimischen Wissenschaften Indiens betreffend.</li> <li>•Kompetenz zur Entwicklung geeigneter indologischer Lösungsmethoden unter Berücksichtigung der besonderen Überlieferungslage</li> <li>•Befähigung zum kulturübergreifenden Vergleich von Philosophie und Wissenschaft des indischen Altertums und Mittelalters.</li> <li>•Analytische und kognitive Kompetenz.</li> <li>•Kompetenzen wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweisen; Diskussionskompetenz; Präsentationskompetenz.</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Das Modul besteht aus zwei interpretatorischen Lektüreseminaren, die Abhandlungen aus den Bereichen der Philosophie und der einheimischen Wissenschaften zum Gegenstand haben. Der Arbeitsschwerpunkt dieser Seminare liegt auf der Einarbeitung in die philologische Lektüre und in die Methoden historisch-kritischer Interpretation von ausgewählten Texten aus der philosophischen und wissenschaftlichen Überlieferung des vormodernen Indien. Sie vermitteln die für die systemischen Philosophien und einheimischen Wissenschaften, wie beispielsweise Grammatik (vyakaraGa), erforderlichen Grundkenntnisse. Dabei wird vor allem auch eingeführt in Terminologie und Praxis grammatischer Operationen sowie in die Interpretationskunst altindischer Kommentatoren. Durch Erkennen ihrer explizit und implizit angewandten hermeneutischen Strategien sollen vorherrschende Denkmuster analysiert und philosophische Ideen in ihrem Wandel sichtbar gemacht werden.</p> <p>Von teilnehmenden Studierenden werden die Anwendung von höherer Textkritik, philologischer Methodenreflexion, intra-kulturell kontextualisierende Interpretationen sowie der wissenschafts- und philosophiegeschichtliche Vergleich in kulturübergreifenden Zusammenhängen erwartet. Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Interpretationsübungen hinaus eigenständig mit den wichtigsten Werken indischer Philosophie auf der Basis bestehender Übersetzungen vertraut machen und ihre so erworbenen Kenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Eine entsprechende Werkliste wird bereitgestellt. Vor- und Nachbereitung des Lektürestoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.</p>
<b>Forms of instruction</b>	Seminar (4 SWS) Course Course Course
<b>Languages of instruction</b>	German, English
<b>Duration (semesters)</b>	2 Semester Semester

OSW.03932.02 10 CP

<b>Module frequency</b>	nicht festlegbar							
<b>Module capacity</b>	unrestricted							
<b>Time of examination</b>								
<b>Credit points</b>	10 CP							
<b>Share on module final degree</b>	Course 1: %; Course 2: %; Course 3: %; Course 4: %.							
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>	1							
<b>Reference text</b>	Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester							
<b>Examination</b>	<b>Exam prerequisites</b>			<b>Type of examination</b>				
<b>Course 1</b>								
<b>Course 2</b>								
<b>Course 3</b>								
<b>Course 4</b>								
<b>Final exam of module</b>	Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle, Selbststudium			schriftliche Übersetzung/Referat				
<b>Exam repetition information</b>								
Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload
<b>Course 1</b>	Seminar	Seminar	4					0
<b>Course 2</b>	Course	Vor- und Nachbereitung						0
<b>Course 3</b>	Course	Übersetzungsprotokolle						0
<b>Course 4</b>	Course	Selbststudium						0
<b>Workload by module</b>							300	300
<b>Total module workload</b>								300

## OSW.03921.02 - Vedisches Textcorpus

OSW.03921.02	10 CP
<b>Module label</b>	Vedisches Textcorpus
<b>Module code</b>	OSW.03921.02
<b>Semester of first implementation</b>	
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Responsible person for this module</b>	
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Synchrone Grammatik der vedischen Sprache</li> <li>•Beherrschung philologisch-historischer Methoden zur Bearbeitung von Quellen des Frühen Indien (2.–1. Jt. v. Chr.)</li> <li>•Textkritische Anwendung historisch-philologischer Methoden auf die vedische Überlieferung</li> <li>•Vertrautheit mit dem vedischen Text-Corpus in seiner Systematik und inneren Zusammenhängen</li> <li>•Befähigung zur wissenschaftlich selbständigen Bearbeitung der ältesten indischen Dichtung, Ritual- und Offenbarungsliteratur</li> <li>•Grundlagenwissen über die vedische Kultur</li> <li>•Vedische Literatur- und Religionsgeschichte</li> <li>•Kompetenz zur theoretischen Durchdringung frühindisch ideengeschichtlicher Prämissen und Zusammenhänge</li> <li>•Entwicklung und Vertiefung des Problembewußtseins für wissenschaftliche Fragestellungen die frühindische Kultur betreffend.</li> <li>•Kompetenz zur Entwicklung geeigneter indologischer Lösungsmethoden unter Berücksichtigung der besonderen Quellenlage</li> <li>•Befähigung zum kulturübergreifenden Vergleich von Kulturäußerungen des Frühen Indien.</li> <li>•Allgemeine Kompetenz zur Beherrschung neuer Sprach-, Überlieferungs- und Methodengebiete.</li> <li>•Analytische und kognitive Kompetenz.</li> <li>•Kompetenzen wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweisen; Diskussionskompetenz; Präsentationskompetenz.</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Das Modul besteht aus zwei interpretatorischen Lektüreseminaren, die Quellenmaterial aus dem Frühen Indien (ca. 1500–500 v. Chr.) zum Gegenstand haben. Einleitend wird die grammatische Struktur der vedischen Sprache synchron vermittelt. Die eigentliche Grammatik muß durch intensives Selbststudium begleitend erarbeitet werden. Der Arbeitsschwerpunkt der Seminare liegt auf der Einarbeitung in die philologische Lektüre und in die Methoden historisch-kritischer Interpretation von ausgewählten Texten aus dem vedischen Corpus. Sie vermitteln die für die älteste Dichtung, Religionen, Rituale und philosophische Spekulationen des Frühen Indien erforderlichen Grundkenntnisse und wissenschaftlichen Fertigkeiten. Dabei wird vor allem auch das Bewußtsein geschärft für Charakteristika früh-indisch dichterischer Ausdrucksmittel, brahmanischer Denkmuster, Glaubensgrundsätze und Welterklärungsmodelle. Lehrveranstaltungen zu diesem Modul können polyvalent auch aus dem BA Programm Indologie (Modul 'Quellenstudien') bezogen werden, wenn der dort angebotene Text aus dem Frühen Indien stammt und nicht bereits während des BA Studiums gelesen wurde. Von teilnehmenden Studierenden werden die Anwendung von höherer Textkritik, philologischer Methodenreflexion, intra-kulturell kontextualisierende Interpretationen sowie der religions- und philosophiegeschichtliche Vergleich in kultur-übergreifenden Zusammenhängen erwartet. Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Interpretationsübungen hinaus eigenständig in die vedische Grammatik einarbeiten, sich mit den wichtigsten Werken des vedischen Textcorpus auf der Basis bestehender Übersetzungen vertraut machen und ihre so erworbenen Kenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Eine entsprechende Werkliste wird bereitgestellt. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.</p>
<b>Forms of instruction</b>	Seminar (4 SWS) Course Course Course
<b>Languages of instruction</b>	German, English
<b>Duration (semesters)</b>	2 Semester Semester

OSW.03921.02 10 CP

<b>Module frequency</b>	nicht festlegbar							
<b>Module capacity</b>	unrestricted							
<b>Time of examination</b>								
<b>Credit points</b>	10 CP							
<b>Share on module final degree</b>	Course 1: %; Course 2: %; Course 3: %; Course 4: %.							
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>	1							
<b>Reference text</b>	Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester							
<b>Examination</b>	<b>Exam prerequisites</b>			<b>Type of examination</b>				
<b>Course 1</b>								
<b>Course 2</b>								
<b>Course 3</b>								
<b>Course 4</b>								
<b>Final exam of module</b>	Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle, Selbststudium			schriftliche Übersetzung				
<b>Exam repetition information</b>								
Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload
<b>Course 1</b>	Seminar	Lektürekurs	4					0
<b>Course 2</b>	Course	Vor- und Nachbereitung						0
<b>Course 3</b>	Course	Übersetzungsprotokolle						0
<b>Course 4</b>	Course	Selbststudium						0
<b>Workload by module</b>						300		300
<b>Total module workload</b>								300

## OSW.03923.02 - Indischer Buddhismus

OSW.03923.02	10 CP
<b>Module label</b>	Indischer Buddhismus
<b>Module code</b>	OSW.03923.02
<b>Semester of first implementation</b>	
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Responsible person for this module</b>	
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Synchrone Grammatik einer indischen buddhistischen Sprache nach Angebot (Pli, Hyb-rides Sanskrit oder buddhistisches Sanskrit)</li> <li>•Beherrschung philologisch-historischer Methoden zur Bearbeitung von frühen buddhistischen Quellen</li> <li>•Textkritische Anwendung historisch-philologischer Methoden auf die buddhistische Überlieferung</li> <li>•Vertrautheit mit dem buddhistischen Überlieferungs-Corpus in seiner Systematik und inneren Zusammenhängen</li> <li>•Befähigung zur wissenschaftlich selbständigen Bearbeitung buddhistischer Texte (Or-densdisziplin, Versenkungsmethoden, Erbauungsschriften)</li> <li>•Grundlagenwissen über die buddhistische Religion</li> <li>•Buddhistische Literaturgeschichte</li> <li>•Kompetenz zur theoretischen Durchdringung ideengeschichtlicher Prämissen und Zusammenhänge des indischen Buddhismus</li> <li>•Entwicklung und Vertiefung des Problembewußtseins für wissenschaftliche Fragestellungen die buddhistische Kultur betreffend</li> <li>•Kompetenz zur Entwicklung geeigneter indologischer Lösungsmethoden unter Berücksichtigung der besonderen Quellenlage</li> <li>•Befähigung zum kulturübergreifenden Vergleich von religiösen Aussagen des Buddhismus</li> <li>•Allgemeine Kompetenz zur Beherrschung neuer Sprach-, Überlieferungs- und Methodengebiete</li> <li>•Analytische und kognitive Kompetenz</li> <li>•Kompetenzen wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweisen; Diskussionskompetenz; Präsentationskompetenz</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Das Modul besteht aus interpretatorischen Lektüreseminaren, die Quelltexte des Buddhismus zum Gegenstand haben. Einleitend wird die grammatische Struktur der Überlieferungssprache synchron vermittelt. Die eigentliche Grammatik (falls Pli oder hybrides Sanskrit) muß durch intensives Selbststudium begleitend erarbeitet werden. Der Arbeitsschwerpunkt des Seminars liegt auf der Einarbeitung in die philologische Lektüre und in die Methoden historisch-kritischer Interpretation von ausgewählten Texten aus der buddhistischen Überlieferung. Es vermittelt die für das Klosterleben, die mönchische Disziplin, geistige Schulung und philosophische Begründungsstrategien des Buddhismus erforderlichen Grundkenntnisse und wissenschaftlichen Fertigkeiten. Dabei wird vor allem auch das Bewußtsein geschärft für Charakteristika buddhistischer Denkmuster, Glaubensgrundsätze und Welterklärungsmodelle. Von teilnehmenden Studierenden werden die Anwendung von höherer Textkritik, philologischer Methodenreflexion, intrakulturell kontextualisierende Interpretationen sowie der religions- und philosophiegeschichtliche Vergleich in kulturübergreifenden Zusammenhängen erwartet.</p> <p>Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Interpretationsübungen hinaus eigenständig in die betreffende Grammatik einarbeiten, sich mit den wichtigsten Werken der buddhistischen Überlieferung auf der Basis bestehender Übersetzungen vertraut machen und ihre so erworbenen Kenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Eine entsprechende Werkliste wird bereitgestellt. Vor- und Nachbereitung des Lektürestoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.</p>
<b>Forms of instruction</b>	Seminar (4 SWS) Course Course Course
<b>Languages of instruction</b>	German, English
<b>Duration (semesters)</b>	2 Semester Semester

OSW.03923.02

10 CP

<b>Module frequency</b>	nicht festlegbar							
<b>Module capacity</b>	unrestricted							
<b>Time of examination</b>								
<b>Credit points</b>	10 CP							
<b>Share on module final degree</b>	Course 1: %; Course 2: %; Course 3: %; Course 4: %.							
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>	1							
<b>Reference text</b>	Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester							
<b>Examination</b>	<b>Exam prerequisites</b>	<b>Type of examination</b>						
<b>Course 1</b>								
<b>Course 2</b>								
<b>Course 3</b>								
<b>Course 4</b>								
<b>Final exam of module</b>	Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle, Selbststudium	schriftliche Übersetzung/Referat						
<b>Exam repetition information</b>								
Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload
<b>Course 1</b>	Seminar	Seminar	4					0
<b>Course 2</b>	Course	Vor- und Nachbereitung						0
<b>Course 3</b>	Course	Übersetzungsprotokolle						0
<b>Course 4</b>	Course	Selbststudium						0
<b>Workload by module</b>						300		300
<b>Total module workload</b>								300

## OSW.03922.02 - Dichtkunst und einheimische Literaturkritik

OSW.03922.02

5 CP

<b>Module label</b>	Dichtkunst und einheimische Literaturkritik
<b>Module code</b>	OSW.03922.02
<b>Semester of first implementation</b>	
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>
<b>Responsible person for this module</b>	
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Kompetenz für philologische Werkanalysen der altindischen Dichtkunst.</li> <li>•Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Lektüre außereuropäischer Literaturen.</li> <li>•Befähigung zur kulturübergreifend-vergleichenden Literaturbetrachtung.</li> <li>•Grundlagen und Methoden der höheren Textkritik des Sanskrits.</li> <li>•Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte des Vormodernen Indiens.</li> <li>•Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte unter Verwendung von Kommentar-literatur.</li> <li>•Aneignung einheimisch-wissenschaftlicher Exegese-Strategien.</li> <li>•Kompetenz für einheimische Ästhetik und Literaturkritik (Poetik).</li> <li>•Kompetenz für philologische Werkanalysen der altindischen Dichtkunst.</li> <li>•Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Lektüre außereuropäischer Literaturen.</li> <li>•Befähigung zur kulturübergreifend-vergleichenden Literaturbetrachtung.</li> <li>•Grundlagen und Methoden der höheren Textkritik des Sanskrits.</li> <li>•Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte des Vormodernen Indiens.</li> <li>•Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte unter Verwendung von Kommentar-literatur.</li> <li>•Aneignung einheimisch-wissenschaftlicher Exegese-Strategien.</li> <li>•Kompetenz für einheimische Ästhetik und Literaturkritik (Poetik).</li> <li>•Kompetenz für philologische Werkanalysen der altindischen Dichtkunst.</li> <li>•Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Lektüre außereuropäischer Literaturen.</li> <li>•Befähigung zur kulturübergreifend-vergleichenden Literaturbetrachtung.</li> <li>•Grundlagen und Methoden der höheren Textkritik des Sanskrits.</li> <li>•Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte des Vormodernen Indiens.</li> <li>•Kompetenz für die Interpretation literarischer Texte unter Verwendung von Kommentar-literatur.</li> <li>•Aneignung einheimisch-wissenschaftlicher Exegese-Strategien.</li> <li>•Kompetenz für einheimische Ästhetik und Literaturkritik (Poetik).</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Das Modul besteht aus einer Übung, die klassische Schriftsteller oder theoretische Abhandlungen zur einheimischen Kritik (alaEkratra) der schönen Literatur zum Gegenstand haben kann. Die Lehrveranstaltung bewegt sich auf der Ebene schwieriger Werke und vermittelt dabei Kenntnisse auch über ästhetische Kriterien nach Maßgabe ihrer Bewertung durch einheimische Theoretiker. Des Weiteren werden Grundlagen und Anwendung von höherer Textkritik, von philologischer Methodenreflexion sowie intrakulturell kontextualisierender Interpretation gelehrt. Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren maßgeblichen Werken altindischer Poesie vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatzkenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.</p> <p>Das Modul besteht aus einer Übung, die klassische Schriftsteller oder theoretische Abhandlungen zur einheimischen Kritik (alaEkratra) der schönen Literatur zum Gegenstand haben kann. Die Lehrveranstaltung bewegt sich auf der Ebene schwieriger Werke und vermittelt dabei Kenntnisse auch über ästhetische Kriterien nach Maßgabe ihrer Bewertung durch einheimische Theoretiker. Des Weiteren werden Grundlagen und Anwendung von höherer Textkritik, von philologischer Methodenreflexion sowie intrakulturell kontextualisierender Interpretation gelehrt. Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren maßgeblichen Werken altindischer Poesie vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatzkenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.</p> <p>Das Modul besteht aus einer Übung, die klassische Schriftsteller oder theoretische Abhandlungen zur einheimischen Kritik (alaEkratra) der schönen Literatur zum Gegenstand haben kann. Die Lehrveranstaltung bewegt sich auf der Ebene schwieriger Werke und vermittelt dabei Kenntnisse</p>

		auch über ästhetische Kriterien nach Maßgabe ihrer Bewertung durch einheimische Theoretiker. Des weiteren werden Grundlagen und Anwendung von höherer Textkritik, von philologischer Methodenreflexion sowie intrakulturell kontextualisierender Interpretation gelehrt. Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren maßgeblichen Werken altindischer Poesie vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatzkenntnisse kritisch in die Interpretation der Originale einbringen. Vor- und Nachbereitung des Lektüre-Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Übersetzungsprotokolle sind verpflichtend.						
<b>Forms of instruction</b>		Exercises (2 SWS) Course Course Course						
<b>Languages of instruction</b>		German, English						
<b>Duration (semesters)</b>		1 Semester Semester						
<b>Module frequency</b>		nicht festlegbar						
<b>Module capacity</b>		unrestricted						
<b>Time of examination</b>								
<b>Credit points</b>		5 CP						
<b>Share on module final degree</b>		Course 1: %; Course 2: %; Course 3: %; Course 4: %.						
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>		1						
<b>Reference text</b>		Angebotsturnus: Winter- oder Sommersemester						
Examination	Exam prerequisites			Type of examination				
<b>Course 1</b>								
<b>Course 2</b>								
<b>Course 3</b>								
<b>Course 4</b>								
<b>Final exam of module</b>		Vorübersetzen, Vorinterpretieren, Sitzungsprotokolle, Selbststudium			schriftliche Übersetzung/Referat			
<b>Exam repetition information</b>								
Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload
<b>Course 1</b>	Exercises	Lektürekurs	2					0
<b>Course 2</b>	Course	Vor- und Nachbereitung						0
<b>Course 3</b>	Course	Übersetzungsprotokolle						0
<b>Course 4</b>	Course	Selbststudium						0
<b>Workload by module</b>						150		150
<b>Total module workload</b>								150

## OSW.03924.02 - Geschichte, Staat und Gesellschaft

OSW.03924.02									5 CP
<b>Module label</b>	Geschichte, Staat und Gesellschaft								
<b>Module code</b>	OSW.03924.02								
<b>Semester of first implementation</b>									
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Pflichtmodule</li> </ul>								
<b>Responsible person for this module</b>									
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje								
<b>Prerequisites</b>									
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Kompetenz für die Analyse von Quellen zur politischen Geschichte des vormodernen Indiens.</li> <li>•Kompetenz für die Analyse von Quellen zur Gesellschaft des vormodernen Indiens.</li> <li>•Befähigung zur kontextbezogenen, historisch-kritischen Untersuchung historiographischer, politik- und gesellschaftstheoretischer Schriften des vormodernen Indiens.</li> </ul>								
<b>Module contents</b>	<p>Das Modul besteht aus einer Übung, die historiographische, politik- oder gesellschaftstheoretische Schriften bzw. andere Quellen für die Bereiche von Geschichte, Staat und Gesellschaft des vormodernen Indiens auswertet. Die Lehrveranstaltung vermittelt dabei auch die Zusammenhänge von Herrschaft und Gesellschaft in ihrem historischen Kontext unter Ein-schluß von religiöser Legitimation und Religionspatronage.</p> <p>Die Teilnehmer müssen sich über die originalsprachlichen Textstudien hinaus eigenständig mit weiteren Quellen zum Thema vertraut machen und ihre dadurch erworbenen Zusatz-kenntnisse kritisch in die Interpretation des Quellenmaterials einbringen. Vor- und Nachbereitung des Stoffes sowie das Anfertigen schriftlicher Protokolle sind verpflichtend.</p>								
<b>Forms of instruction</b>	Exercises (2 SWS) Course Course Course								
<b>Languages of instruction</b>	German, English								
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester Semester								
<b>Module frequency</b>	nicht festlegbar								
<b>Module capacity</b>	unrestricted								
<b>Time of examination</b>									
<b>Credit points</b>	5 CP								
<b>Share on module final degree</b>	Course 1: %; Course 2: %; Course 3: %; Course 4: %.								
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>	1								
<b>Reference text</b>	Angebotsturnus: Winter- oder Sommersemester								
Examination	Exam prerequisites							Type of examination	
<b>Course 1</b>									
<b>Course 2</b>									
<b>Course 3</b>									
<b>Course 4</b>									
<b>Final exam of module</b>	Interpretation, Diskussion, Sitzungsprotokolle, Selbststudium			schriftliche Übersetzung/Referat					
<b>Exam repetition information</b>									
Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload	
<b>Course 1</b>	Exercises	Lektürekurs	2					0	
<b>Course 2</b>	Course	Vor- und Nachbereitung						0	
<b>Course 3</b>	Course	Protokolle						0	

Module course label	Course type	Course title	SWS	Workload of compulsory attendance	Workload of preparation / homework etc	Workload of independent learning	Workload (examination and preparation)	Sum workload
<b>Course 4</b>	Course	Selbststudium						0
<b>Workload by module</b>							150	150
<b>Total module workload</b>								150

## Masterarbeit

### OSW.03933.02 - Masterarbeit Indologie

OSW.03933.02		30 CP
<b>Module label</b>	Masterarbeit Indologie	
<b>Module code</b>	OSW.03933.02	
<b>Semester of first implementation</b>		
<b>Module used in courses of study / semesters</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Indologie (MA45/75 LP) (Master) &gt; Indologie IndologieMA45/75, Version of accreditation (SS 2020 - SoSe 2025) &gt; Masterarbeit</li> </ul>	
<b>Responsible person for this module</b>		
<b>Further responsible persons</b>	Prof. Dr. W. Slaje	
<b>Prerequisites</b>	45 LP der vorgeschriebenen Module	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	keine speziellen definiert	
<b>Module contents</b>	<p>Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, eine für die Erforschung der Geistes-, Kultur- oder Ideengeschichte des vormodernen Indiens relevante Fragestellung methodisch vertretbar und philologisch einwandfrei zu lösen. In der Regel wird es sich dabei um originalsprachliche Quellenarbeit handeln, entweder in Form einer nach Handschriften hergestellten kritischen Edition, einer philologisch-historisch angefertigten Übersetzung, oder in Form einer thematischen Untersuchung zu einem ausgewählten Problemkreis. Das Thema der Masterarbeit soll im Zusammenhang mit einem der Module des Master-Programms In-dologie vergeben werden.</p> <p>In der mündlichen Verteidigung soll der Kandidat zeigen, dass er die Arbeitsergebnisse aus der Master-Arbeit darzustellen weiß, sowie diese im Gespräch problem- und anwendungs-bezogen diskutieren und vertiefen kann.</p>	
<b>Form of instruction</b>	Independent supervised work	
<b>Languages of instruction</b>	German, English	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester Semester	
<b>Module frequency</b>	jedes Sommersemester	
<b>Module capacity</b>	unrestricted	
<b>Time of examination</b>		
<b>Credit points</b>	30 CP	
<b>Share on module final degree</b>	Course 1: %.	
<b>Share of module grade on the course of study's final grade</b>	1	
<b>Reference text</b>	Angebotsturnus: jedes Sommersemester	
Examination	Exam prerequisites	Type of examination
<b>Course 1</b>		
<b>Final exam of module</b>	Masterarbeit, Verteidigung	
<b>Exam repetition information</b>		
<b>Form of instruction</b>	Independent supervised work	
<b>Course name</b>	MA-Arbeit	
<b>SWS</b>		
<b>Workload of compulsory attendance</b>		
<b>Workload of preparation / homework etc</b>		
<b>Workload of independent learning</b>		
<b>Workload (examination and preparation)</b>		
<b>Workload total</b>	0	
<b>Workload self-arranged work (module-oriented)</b>	900	
<b>Total module workload</b>	900	
<b>Type of examination</b>		
<b>Frequency</b>	Summer semester	

Capacity

unrestricted

---

